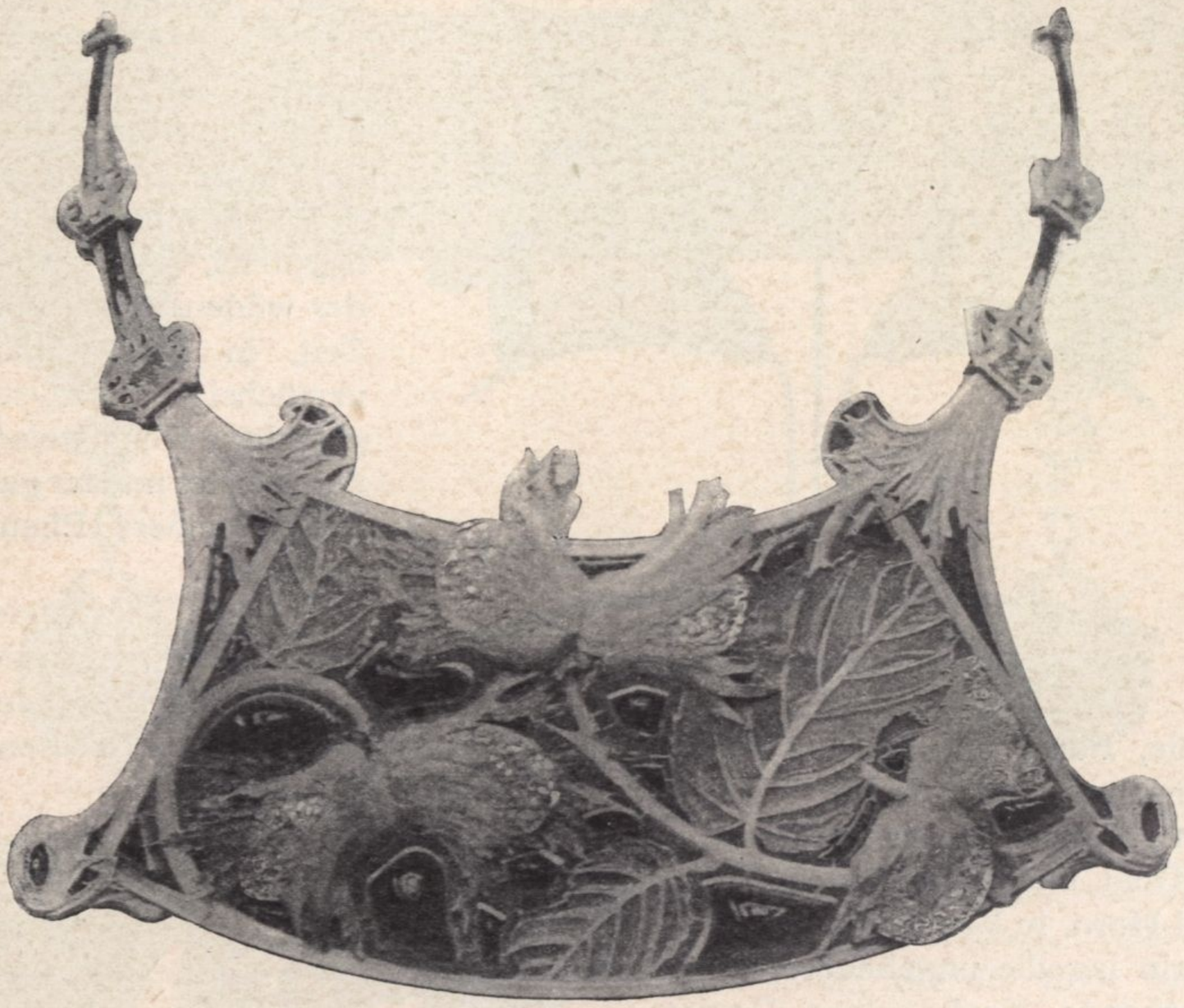

Corsageschmuck von R. Lalique, Paris

hielten wohlweislich mit seinem Namen hinter dem Berge! Lalique aber fuhr rastlos in seiner künstlerischen und technischen Vervollkommnung fort. Bis in ihre tiefsten Wurzeln ging er der geheimnisvollen Schönheit der Natur auf die Spur: jede Blattrippe bot ihm eine Enthüllung, in jedem Samenkörnchen fand er Anregung. Und alles, was er sah, modelte er mit der Virtuosität seines bildnerischen Könnens nach, warf er mit der unvergleichlichen Sicherheit seiner Zeichnerhand aufs Papier, zauberte er mit der glänzenden Meisterschaft seines Pinsels in herrlichster Farbenfrische nach. Aber der junge Künstler war nicht blos Bildner, Zeichner und Colorist, er war auch ein grosser, gottbegnadeter Phantast, der in jedem Blütenkelch ein feines Elfchen erspähte, dem jedes Käferlein als kleiner Märchenprinz erschien, der jedem Pflanzenstiel, jedem Wurzelfaserchen seine eigene Seele gab. Diesem ganzen romantischen Spiel, dem ein unendlich ehrliches Natur-